

Kongress Pflege
Berlin | 19. – 20.1.2018

 Springer Pflege



Bestandsaufnahme: Ein Jahr neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff - Aus Sicht der Pflegekassen –

Ulrich Pannen, Geschäftsbereichsleiter Pflege
AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

PSG II – Auswirkungen auf Pflegeversicherte und Kostenträger

Vorbereitungsphase

- Schulung der Mitarbeiter/innen
- Personelle Verstärkung
- Erstellung zahlreicher Medien

PSG II – Auswirkungen auf Pflegeversicherte und Kostenträger

Umsetzungsphase (1)

- Hohes Nachfrageaufkommen
- Auswirkungen Antragszahlen
- Auswirkungen Anzahl der Widersprüche
- Hohe Akzeptanz der ganzheitlichen Begutachtung bei allen Beteiligten

PSG II – Auswirkungen auf Pflegeversicherte und Kostenträger

Umsetzungsphase (2)

- **Verstärkte Inanspruchnahme des Pflegegeldes sowie der Betreuungs- und Entlastungsleistungen**
- **Passgenauigkeit von Leistungen kommt gut an, wenn Infrastruktur sie ermöglicht**
- **Individuelle Information der Pflegebedürftigen und Betreuer (Besitzstandschutz, RV-Pflicht, etc.)**

PSG II – Auswirkungen auf die vertragliche Gestaltung – **ambulante Versorgung**

- Rahmenverträge noch nicht novelliert
- Leistungskomplexsysteme interimsmäßig modifiziert
- Punktzahlen je Leistungskomplex teilw. angehoben; Ziel: mehr Zeit für die Pflege
- Hilfen in der Sterbephase teilweise noch nicht in das LK-System aufgenommen
- Problem: Beschreibung der pflegerischen Leistungen entsprechend neuem Pflegebedürftigkeitsbegriff

PSG II – Auswirkungen auf die vertragliche Gestaltung **Stationäre Dauerpflege/Kurzzeitpflege**

- **Rahmenverträge noch nicht novelliert**
- **Verbesserungen der Personalschlüssel im Funktionsbereich Pflege (Vereinbarung nach § 92c SGB XI)**
- **Erhebliche Probleme bei der Verbesserung der Findung der Personalschlüssel, u. a. wegen Haltung der Sozialhilfeträger (z. B. Nordrhein-Westfalen)**
- **Problem: Beschreibung der Pflegeleistungen entsprechend neuem Pflegebedürftigkeitsbegriff**

PSG II – Auswirkungen auf die vertragliche Gestaltung Tagespflege

- Rahmenverträge noch nicht novelliert
- Ergänzungsvereinbarung zum Rahmenvertrag bezogen auf Personalschlüssel tw. vereinbart
- Teilweise Verbesserung des Personalschlüssels vereinbart (z. B. Nordrhein-Westfalen, Hamburg)

PSG II – Anregungen an die Politik

- **16 Bundesländer haben 16 einheitliche Probleme!**
Definition der pflegerischen Leistungen infolge des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs inkl. sachgerechter Personalbemessung in stat. Pflege
- **Pflegegradunabhängige Vergütung (analog EEE);**
(NRW: aktuell subventioniert PG 2 den PG 5);
(**Delta** bei Auszug PG 5 (2005 €) und Einzug PG 2 (770 €) für Träger = **1235 €**)
- **Einheitliche Länderregelungen zur Anerkennung niedrigschwelliger Angebote; scheitern teilweise an zu hohen Hürden**
(BW,RP,S,SAH,TH = 160 Std., HB, MP= 20 Std.)

PSG II – Anregungen an die Politik

- **Wir brauchen bis spätestens 2020 ein einheitliches bundesweites Personalbemessungsinstrument**
- **Rücknahme der Heimnotwendigkeitsprüfung durch SHT, Wiedereinführung derselben durch MDK**
- **Regionaldialoge des BMG beibehalten (vernetzt Theorie mit der Praxis)**

PSG II – Anregungen an die Politik

- **Einheitliches Budget für amb. u. stat. Leistungen (Gleichstellung, Vereinfachung)**
- **Einführung einer verpflichteten Abrechnung niedrigschwelliger Angebote im Datenträgeraustausch durch Leistungserbringer**
- **Einführung Richtlinien-Kompetenz des GKV-SpiBu zu § 105 SGB XI (vergleichbar § 302 SGB V)**



ulrich.pannen@rh.aok.de
www.aok.de/rh